

ALTMORSCHEN

Gemeinde Morschen

Altmorschen ist der älteste und mit seiner Größe von 1516 Einwohnern auch der größte der sieben Ortsteile. Er ist Sitz der Gemeindeverwaltung der Großgemeinde.

Mit seiner urkundlichen Ersterwähnung im Zusammenhang mit der ebenfalls ersten geschichtlichen Nennung des **Klosters Haydau** im Jahre 1235 blickt Altmorschen auf eine mehr als 750-jährige Vergangenheit zurück.

In den vergangenen 20 Jahren hat die Gemeinde Morschen mit viel Engagement und erheblichem Einsatz von Fördergeldern dazu beigetragen, ein historisches Kleinod vor weiterem Verfall zu bewahren und es als einen ganz großen heimatgeschichtlichen Schatz wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen: **Kloster Haydau**.

Neben vielen kleineren Veranstaltungen, die sich mittlerweile hier Jahr für Jahr ereignen, sind vor allem die kulturellen Aktivitäten des Fördervereins Kloster Haydau zu nennen, die dem Kloster und der Klosteranlage mittlerweile zu einem Prädikat unter Kennern verholfen haben.

Dass sich Geschichte und Gegenwart nicht ausschließen müssen, ist in Altmorschen deutlich zu erkennen. So entsteht seit 2011 im Bereich des historischen Domänenhofes das Seminarzentrum des weltweit auf dem Gebiet der medizinischen Versorgung tätigen Unternehmens B. Braun Melsungen. Auch ein 4-Sterne-Tagungshotel, das allen Gästen der Gemeinde Morschen zur Verfügung steht, entsteht hier neu und lädt mit seinen 136 Zimmern mit SPA- und Wellnessbereich zum Verweilen ein. Der Abschluss der Bauarbeiten ist im April 2013 und Einweihung des Hotels am 1. Mai 2013.



Altmorschen (vorn) und Neumorschen (hinten)



Blick ins Fuldata mit ICE-Brücke und Wichte (links) und Binsförth (rechts)



Altmorschen, im Hintergrund Konnefeld



Vorn: Altmorschen - über die Brücke: Neumorschen - oben links: Konnefeld - oben rechts: Wichte

